Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich Freiburg i.Br., 1951

146 - 1293 August 28: Erneuerte Stadtfassung

urn:nbn:de:bsz:31-70566

5 Or. (A 1-5) Stadtarchiv: I b (Maldoner 2).

Wird in die Ausgabe der Stadtrechte aufgenommen.

Schreiber Freib.UB. 1, 140 ff. n. 51.

Geschrieben sind A^{2-5} von derselben Hand wie n. $3A^{1-2}$, 67, 179, 193, 205, 207 und 216, also von dem Schreiber des Grafen (vgl. die Vor-5 bemerkung von n. 238). Ob auch die Ausfertigung A^1 , die mehr Neigung zu Buchschrift und auch sonst Unterschiede aufweist, bedarf noch näherer Untersuchung in der Ausgabe der Stadtrechte. Ein untrügliches Kennzeichen fast aller dieser Urkunden sind die Schlußzeichen, die auch A^1 , wenn auch in etwas abweichender Form, aufweist. Es liegt also Aussteller-10 fertigung vor.

Zur Sache: Nach ihrem Inhalt geht diese Urkunde der folgenden voraus, nicht umgekehrt, wie H. Schreiber angenommen hat. Denn die Erwähnung des Bürgermeisters und der Zünfte in mehreren Bestimmungen der Stadtverfassung (n. 146) setzt diese Urkunde voraus.

146

1293 August 28

Erneuerte Stadtverfassung.

2 Or. Stadtarchiv: I b (Maldoner 2).

Wird in die Ausgabe der Stadtrechte aufgenommen.

Schreiber Freib.UB. 1, 123 ff. n. 50.

Geschrieben und verfaßt wohl von demselben Schreiber wie n. 145. Das von diesem Schreiber sonst verwendete Schlußzeichen fehlt hier. Nähere Untersuchungen, auch in formaler Hinsicht, bleiben der Ausgabe der Stadtrechte vorbehalten.

147

Basel 1293 Dezember 5 25

Bruder Konrad, Bischof von Toul, tut kund, quod nos sanus mente et corpore ac cum deliberatione diligenti cognoscentes nos ecclesiasticis pauperibus fore debitos abbatissis et sororibus monasteriorum ordinis s[anctae] Clarae in Minori Basilea et in Friburgo¹ Constantiensis diocesis dedimus tradidimus et assignavimus donatione traditione et assignatione inter vivos 20 et similiter dedisse tradidisse et assignasse praesentibus confitemur quingentas marcas argenti et iam dictae abbatissae et sororibus in Minori Basilea etiam centum et quadraginta quatuor marcas pleno iure et pactis conditionibus infra scriptis, videlicet quod emerent reditus CCL viernzellarum annone, quod et fecerunt. Quarum L viernzellas dabunt conventui 35 Fratrum Minorum in Basilea. Item dabunt L vierzellas pro enutriendis ac informandis pauperibus scolaribus recipiendis ad ordinem Minorum

- 147 a Die Variante nos ecclesiasticas pauperibus fore debitas nach B erscheint mir irrig.
 - ¹ Warum die Schenkung an die Klarissen von Kleinbasel und Freiburg 40 zusammen erfolgte, wird nicht klar.